

Junges Filmteam aus Granada plant Dokumentarfilm über Madagaskar

ORT: Granada

DAUER: 1' 42"

ZUSAMMENFASSUNG: Tantarás Film ist das Projekt einer Gruppe junger Menschen aus Granada, die einen Dokumentarfilm über Madagaskar vorbereiten. Das Ziel ist, eine noch unbekannte Sicht auf das afrikanische Land zu bieten, wobei eine Reihe persönlicher Geschichten vorgestellt wird, die das Überwinden von Herausforderungen thematisieren. Sie sind bereits zurück in Spanien und haben jetzt einige Monate Zeit, um das Filmmaterial zu einem Dokumentarfilm zu schneiden.

VTR:

Das ist Harris, ein junger Mann aus Madagaskar, der sehbehindert ist, doch dank der Musik ein normales Leben führen kann. Er ist einer der Hauptcharaktere der Geschichten dieses jungen Filmteams aus Granada, die in einem Dokumentarfilm zeigen werden, was sie in Afrika filmten.

Mrz Guirao
Tantarás Film-Koordinatorin

„Es ist eine positive Geschichte, denn obwohl es so schien, als hätte er in Madagaskar keine Zukunft haben können, hat diese Person jetzt eine dank der Musik.“

Mar ist bereits vorher in Madagaskar gewesen. Jetzt ist sie zurück, um ihre Geschichte über die Kameras zu erklären. So entstand in Zusammenarbeit mit weiteren jungen Menschen das Tantarás Film-Projekt.

Mrz Guirao
Tantarás Film-Koordinatorin

„Wir wollten auch diese andere Seite zeihen, die man normalerweise nicht sieht und über die niemand spricht. Das sind die vielen erstaunlichen Menschen mit unglaublichen Herzen, mit Siegesgeschichten... Wir wollten all die positiven Dinge zeigen, die man sonst so nicht sieht.“

Inmaculada und María gehören auch zu diesem Projekt. Sie machten von Granada aus eine ebenso intensive Erfahrung, während andere Teammitglieder drei Monate in Madagaskar verbrachten. Inmaculada bereitet den Soundtrack mit vielen Trommelklängen und einem persönlichen Touch vor, während María versucht, das Publikum für den Film zu gewinnen.

Inmaculada Lorenzo
Tantarás Film

„Jedes Teammitglied konnte sich mit diesen Geschichten der Überwindung von Problemen identifizieren, obgleich wir weit weg sind. Ich denke, dass sie die Herzen vieler Menschen berühren können.“

María Díaz
Tantarás Film

„In einem Land, das unter der Armut leidet, gibt es auch Menschen, die kleine Siege feiern.“

Dank einer Crowdfunding-Kampagne waren sie in der Lage, ihre technische Ausstattung aufzubessern. Ihnen bleiben jetzt einige Monate für den Filmschnitt. Dann werden sie diese positiven Geschichten erzählen können, Geschichten wie die von Harris.